

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60



Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Mittwoch, 25. August 1948

Nr. 68

Inhalt: Gesundheitsfürsorge für alte Menschen — Stadtsenat vom 17. August 1948 — Berichtigung — Gemeinderatsausschuß II vom 3. August 1948 — Wiener Notizen — Baubewegung

Gesundheitsfürsorge für alte Menschen

Aus einem Vortrag von Dr. Franziska Stengel

(Schluß)

In der offenen Fürsorge sind mehr als 4000 Fürsorgekräfte tätig und ein Zentralfürsorgeamt, das dem Gesundheitsamt beigeschlossen ist, vereinigt fürsorgerische Recherche, Beratung und Exekutive.

Die heute nach dem Kriege tätige Gesundheitsfürsorge für alte Leute in Wien zeigt, etwa im Ernährungssektor, daß die Kalorienanzahl nicht hinter der der Zwanziger Jahre zurücksteht (damals 2200, jetzt 2400 Kalorien). Es fehlt also nicht an Nahrungsvolumen, sondern die Art der Nahrungsmittel ist noch mangelhaft: es fehlt tierisches Eiweiß, es fehlen appetit- und aufnahmefördernde, anregende Stoffe: Gewürze, Bohnenkaffee, Süßwaren, pikante Zutaten, Frischobst usw.

Trotzdem ist es gelungen, in diesen letzten dreieinhalb Jahren große Fortschritte im Gesundheits- und Bedürftigenwesen zu erreichen: so ist nicht nur in Wien, sondern auch in den übrigen Bundesländern die Seuchengefahr fast ganz geschwunden; während 1945 im Altersheim Lainz noch 400 Todesfälle an Ruhr erfolgten, waren es 1946 60, 1947 0. Das Durchschnittsgewicht hat sich um 5 bis 6 kg erhöht und steht heute in der Mitte zwischen dem Durchschnittsgewicht von 1930 und 1945. Die Sterblichkeit hat ebenfalls stark abgenommen. Jene unmittelbar durch Nervenanspannung, Hunger, Kälte entstandenen Krankheiten der letzten Kriegsjahre, wie Lungenentzündung, Nervenkrankheiten, akute Tuberkulose, sind als Todesursache stark zurückgegangen. Die chronische Tuberkulose jedoch, Magen- und Darmkrankheiten haben außerordentlich zugenommen, was mit der Mangelnahrung und mit der psychischen Labilität dieser Jahre zusammenhängt. Ebenso haben Herz- und Gefäßleiden und Karzinome ihre Spitzenstellung als Todesursache im Alter wieder erreicht.

Aus dieser Übersicht ergibt sich für die Altersfürsorge als Richtlinie vor allem: Prophylaxe! Rheumatische Erkrankungen, Gefäß- und Gelenk-leiden sind ungeheuer kostspielig und die Fürsorge hat daher auf Kleidung und Heizmaterial im voraus zu achten. Auch die Vorsorge für bestimmte Medikamente für Kreislauf, Schlafmittel und für therapeutische Apparate (Röntgen, Radium usw., Prothesen) ist im voraus zu treffen.

Das Prinzip der Gesundheitsvor- und -fürsorge wird sich nicht prinzipiell ändern müssen. Bei dem mit dem Fürsorgewerk Betrauten wird sie jedoch ein Spezialinteresse voraussetzen und an seine Aktivität, an sein Einfühlungsvermögen und seine Entscheidungsenergie sehr persönliche Ansprüche stellen. Die Gesellschaft muß zum verlorengegangenen Gefühl für natürliche Verpflichtung, die sich durch Verwandtschaft, Nachbarschaft, Arbeitsgemeinschaft, Zielgemeinschaft, Freundschaft, gemeinsame Herkunft er-

geben, rückerzogen werden. Die öffentliche gesetzliche Fürsorge muß letztes und nicht erstes Auskunftsmittel sein. Dem alten Mitbürger gegenüber besteht eine doppelte Verpflichtung; seine Umgebung ist im Sinne neuerer Erkenntnisse aufzuklären und zu beraten und ebenso er selbst. Der „Ruhestand“ darf kein Schrecken mehr sein, da der alte Mensch weder ausgestoßen noch überflüssig sein wird, sondern zu einer positiven Altersleistung für die Gemeinschaft im dritten Lebensdrittel heranzuziehen ist. Es gibt genug Produktionszweige, die für den alten Menschen wie geschaffen sind, sei es etwa Anbau hochwertiger Arzneipflanzen, Wiederaufnahme alter Handarbeitsmethoden, Ordnen angesammelter Literatur und praktischer Ergebnisse.

Für die Übergangszeit, bis zum Erreichen normaler Verhältnisse, ist die vorausplanende Anschaffung vorläufig auf dem Spendenwege, später durch Kauf und Tausch vorzunehmen: wärmespendende Apparate, Prothesen, Heilbehelfe, Röntgentherapieapparate, Radiumapparate, warme Kleidung, Brillen, Material für Arbeitstherapie und vieles andere. An Medikamenten: Schlaf-, Herz-, Kreislaufmittel und Vitamine. Auch die Einteilung von Sonderaufgaben für Greise wäre von Amts wegen (Ernährungsamt) revisionsbedürftig; es sollte sich hier nicht um Zubußen handeln, sondern um Austausch ungeeigneter Lebensmittel.

Zusammenfassend läßt sich sagen: Jeder vierte Mensch ist alt. Er ist nicht in körperlicher und seelischer Hinsicht bloß reduziert, sondern von anderer Struktur als Kind und Erwachsener. Diesen Besonderheiten muß beim gesunden und kranken Alten Rechnung getragen werden, da sonst ein erheblicher und wertvoller Volksteil vernachlässigt wird; das Problem wird durch Fortschritte der Medizin, Hygiene und Fürsorge ständig an Bedeutung zunehmen und fordert bereits heute von der öffentlichen Fürsorge:

1. Beratung und Aufklärung der Angehörigen alter Menschen in bezug auf deren Eigenart in eigens dafür eingerichteten **Beratungsstellen** (Altersberatungsstelle).

2. Gleiches für die Greise selbst, denen eine sinnvolle Erfüllung des letzten Lebensdrittels in ökonomischer und ethischer Hinsicht damit nahegebracht wird.

3. Rückführung des übermäßig beanspruchten öffentlichen Fürsorgewesens auf seine Grundstellung: ein Kompromiß zu sein zwischen theoretischen, sehr speziellen individuellen Forderungen einerseits und den praktisch vorhandenen beschränkten, aber vernünftigen Mitteln einer verständnisvollen und verständniswilligen Umwelt; mit anderen Worten: die Familie in

ihrer Gesamtheit muß zum Gedanken natürlicher persönlicher Verpflichtung und Subsidiarität erster Ordnung rückerzogen werden, wozu ebenfalls Beratungsstellen mit psychologisch geschultem Personal ohne Beamtentum und Fürsorgetätigkeit zwanglos in Heim und Familie die geeignetsten Mittel scheinen.

4. Der körperlichen und seelischen Umstellung und damit neuer Eigenart alter Menschen muß Rechnung getragen werden, indem einer speziellen Altersheilkunde ärztlicherseits genügende Aufmerksamkeit gewidmet wird, Fachärzte für Geriatrie sind auszubilden und das Fach selber ist so zu lehren, wie es heute für Pädiatrie selbstverständlich ist.

5. Hiezu rechnet auch eine Alterspsychologie, deren Arbeitsbereich in künftigen Generationen der Sozialrentner sein wird, nicht bloß in Österreich, sondern wie die Entwicklung zeigt, in allen Staaten; der Sozialrentner wird da nicht mehr das Inseldasein eines tarockierenden Pfründners zu führen haben, noch auch wird er durch absolut unzureichende Renten zum Betteln verurteilt sein; im erzogenen Bewußtsein, ein Drittel seines Daseins nach dem Jugendsdrittel und nach dem Drittel einer Erwerbsarbeit vor sich zu haben, wird er diesen dritten Abschnitt, also etwa vom 60. Jahre an,

mit einer spezifischen, ihm tauglichen Arbeitsleistung erfüllen, die der Gemeinschaft nützlich und notwendig ist.

6. Für die jetzige Nachkriegszeit gelten wohl als Übergang für die unmittelbar folgenden Jahre noch spezielle Methoden: planmäßige Verteilung und prophylaktische Beschaffung spezieller Medikamente, Nahrungsmittel, Behelfe, Kleider, Heizmaterial, Wohnungsmaterial, Ausgleich der längst nicht mehr aktuellen Rentenbeträge.

7. Einrichtung von Beschäftigungsräumen, das heißt Tagräumen für alte Menschen, also etwa „Altershorte“, in deren Errichtung und Nutznießung sich offene Fürsorge und Sozialversicherungsträger teilen können.

Die Entwicklung der Gesundheitsfürsorge für alte Menschen ist in Österreich grundsätzlich eine außerordentlich vorgeschrittene. Sie entbehrt gegenwärtig zahlreiche dazu notwendige Mittel, die durch Substanzverluste im Kriege und durch Verarmung an öffentlichen Mitteln erklärt ist. Trotzdem hat die soziale Entwicklung der Altersfürsorge in Österreich mit den parallelen Entwicklungsgängen in anderen Staaten dem Gedanken nach und in vielem auch der Tat nach Schritt gehalten. Groß ist das Programm für die Zukunft, aber keine Utopie.

Stadtsenat

Sitzung vom 17. August 1948

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Flödl, Dr. Freund, Jonas, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Beurlaubt: StR. Dr. Exel.

Schriftführer: Verw.Offz. Scheer.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 1352; M.Abt. 1 — 1788.)

Bis zur Erlassung der besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vertragsbedienstetenordnung (Gemeinderatsbeschuß vom 16. Juli 1948, Pr. Z. 940) haben die Bestimmungen der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über die Anrechnung von Dienstzeiten auf Vertragsbedienstete, deren Dienstverhältnis gemäß § 29, Abs. (1), der Vertragsbedienstetenordnung erneuert wird, mit der Maßgabe sinngemäß Anwendung zu finden, daß die Anrechnung sich auf die Höhe der Bezüge, auf die Dauer der Kündigungsfrist und die Höhe der Abfertigung auswirkt.

Nach den gleichen Vorschriften können auch vor dem 13. März 1938 im öffentlichen Dienst zurückgelegte Dienstzeiten von Vertragsbediensteten, deren Dienstverhältnis wegen Nichtübernahme auf einen Dienstposten der neugebildeten Personalstände gekündigt wird, für die Bemessung der Kündigungsfrist und der Abfertigung ganz oder zum Teil angerechnet werden.

(Pr. Z. 1342; WVB. — P 4155/08/1.)

Der Fahrer der Wiener Verkehrsbetriebe Alois Brückner wird gemäß den §§ 39, lit. a), und 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt, und es wird ihm für seine langjährige ersprießliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1311; M.Abt. 2 a — G 435.)

Die Fürsorgerin Angela Gayer wird gemäß den §§ 39, lit. b), und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die treue Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1340; M.Abt. 2 a — G 1482/47.)

Der Oberamtsrat Karl Grünzweig wird gemäß den §§ 39, lit. a), und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr. Z. 1237; M.Abt. 2 a — G 492.)

Die Hausarbeiterin Marie Gürtelschmidt wird gemäß den §§ 39, lit. b), und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige und treue Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1345; M.Abt. 2 a — H 1620.)

Der Verwaltungsoberkommissär Richard Hofbauer wird gemäß den §§ 39, lit. a), und 72, Abs. 1, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1341; M.Abt. 2 a — J 394.)

Der Oberamtsrat Rudolf Jahn wird gemäß den §§ 39, lit. a), und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige und ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr. Z. 1278; M.Abt. 2 a — K 1372.)

Der Werkstättenleiter Karl Kern wird gemäß den §§ 39, lit. b), und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in

NATIONALE RADIATOR GESELLSCHAFT
m.b.H.

IDEAL & IDEAL
RADIATOREN KESSEL

WIEN IV
WERK:
WIENER NEUSTADT

den dauernden Ruhestand versetzt; für seine vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1331/48; M.Abt. 2 a — K 3796/47.)

Der Beamte der Feuerwehr im höheren Dienst Dipl.-Ing. Franz Krajanek wird gemäß § 72, Abs. 1, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien und unter Anwendung des § 44, Abs. 2, dieser Dienstordnung mit 31. Dezember 1945 in den dauernden Ruhestand versetzt und ihm der Amtstitel „Oberrat der Feuerwehr der Stadt Wien“ verliehen.

(Pr. Z. 1344/48; WEW. — D.Z. 568.)

Der Betriebsoberinspektor der Wiener Elektrizitätswerke Karl Kunz wird gemäß den §§ 39, lit. a), und 72, Abs. 1, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für seine hervorragende Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr. Z. 1241; M.Abt. 2 a — M 581.)

Der Gartenarbeiter Josef Morawitzki wird gemäß den §§ 39, lit. b), und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine ersprißliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1330; M.Abt. 2 a — N 159.)

Der Beamte Karl Nödl wird mit 31. Dezember 1945 auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Gleichzeitig wird ihm der Titel „Oberamtsrat“ verliehen.

(Pr. Z. 1240; M.Abt. 2 a — P 101/47.)

Der Garagenmeister Leopold Poppenberger wird gemäß den §§ 39, lit. b), und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprißliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1295; M.Abt. 2 a — Sch 171/46.)

Der Amtsgehilfe Alois Schneider wird gemäß den §§ 39, lit. b), und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine ersprißliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1268; WVB. — P 403/08/1 a.)

Der Verwaltungsoberkommissär der Wiener Verkehrsbetriebe Ing. Johann Siegl wird gemäß den §§ 39, lit. b), und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Gleichzeitig wird ihm der Titel „Amtsrat“ verliehen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1314; WVB. — P 5/08/2 a) Anton Armstorfer, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1309; GWG.) Franz Arnold, Verwaltungsoberkommissär der GWG.

(Pr. Z. 1293; WEW. — D.Z. 598/47) Karl Berger, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1304; M.Abt. 2 a — B 353/47) Emma Bernatek, Pflegerin.

(Pr. Z. 1244; WEW. — D.Z. 515) Albert Billé, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1207; WVB. — P 3766/08/1) Karl Binder, Bahnsteigabfertiger der WVB.

(Pr. Z. 1316; WVB. — P 3208/4 a) Karl Bonomeo, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1245; WEW. — D.Z. 513) Alfred Bretschneider, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1281; WVB. — P 46/08/2) Heinrich Buchinger, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1323; M.Abt. 2 a — B 1430) Franz Buna, Beamter.

(Pr. Z. 1249; WEW. — D.Z. 551) Johann Cmelka, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1259; WEW. — D.Z. 550) Josef Egenhöfer, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1260; WEW. — D.Z. 541) Erwin Embert, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1248; WEW. — D.Z. 543) Anton Ernst, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1317; WVB. — P 82/08/4 b) Felix Fasching, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1246; WEW. — D.Z. 533) Anton Faschinka, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1303; WEW. — D.Z. 617) Franz Formanek, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1321; M.Abt. 2 a — F 314) Wilfriede Fortin, Beamtin.

(Pr. Z. 1286; WVB. — P 96/08/2) Josef Frenzel, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1257; WEW. — D.Z. 520) Alois Frodl, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1285; WVB. — P 100/08/4 b) Dipl.-Ing. Gustav Frisch, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1319; WVB. — P 107/08/3) Dipl.-Ing. Gilbert Gallant, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1329; M.Abt. 2 a — G 913) Dipl.-Ing. Max Gartner, Stadtbauoberkommissär.

(Pr. Z. 1256; WEW. — D.Z. 509) Anton Gaydos, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1294; WEW. — D.Z. 593) Dr. Josef Glatzl, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1208; M.Abt. 2 a — G 488) Josefa Gössner, Köchin.

(Pr. Z. 1279; WVB. — P 122/08/4 b) Johann Göth, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1318; WVB. — P 606/08/3 a) Stephanie Gottschlich, Beamtin der WVB.

(Pr. Z. 1198; WVB. — P 6376/08/1) Johann Gunegger, Fahrer der WVB.

(Pr. Z. 1253; WEW. — D.Z. 544) Seraphin Haas, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1292; WVB. — P 140/08/3 b) Rudolf Hagenbuecher, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1200; WVB. — P 6838/08/1) Rudolf Hawlik, Stellwerkwärter der WVB.

(Pr. Z. 1272; WEW. — D.Z. 577) Anton Heider, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1306; M.Abt. 2 a — H 807/47) Susanne Herasko, Reinigungsarbeiterin.

(Pr. Z. 1307; M.Abt. 2 a — H 2934/46) Marie Hillebrand, Pflegerin.

(Pr. Z. 1282; WVB. — P 165/08/3 a) Dipl.-Ing. Josef Hochrainer, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1209; M.Abt. 2 a—H 379) Anton Hönig, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr. Z. 1264; WEW.—D.Z. 512) Franz Hofbauer, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1296; WGW.) Josef Hofmann, Betriebsbeamter der WGW.

(Pr. Z. 1275; WVB.—P 193/08/4 b) Johann Janauer, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1274; WVB.—P 203/08/3) Johann Juschnitz, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1320; WVB.—P 219/08/3) Dipl.-Ing. Walter Kirchmayr, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1277; M.Abt. 2 a—K 1464) Albert Klein, Kanalarbeiter.

(Pr. Z. 1269; WEW.—D.Z. 569) Friedrich Klein, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1265; WEW.—D.Z. 545) Wilhelm Köhler, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1206) WVB.—P 8868/08/1) Johann Kolar, angelernter Facharbeiter der WVB.

(Pr. Z. 1326; WEW.—D.Z. 597) Jary Kostka, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1255; WEW.—D.Z. 511) Rudolfine Krammer, Beamtin der WEW.

(Pr. Z. 1300; WVB.—P 252/08/1 a) Anton Krasnicky, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1276; WEW.—D.Z. 576) Emil Krebs, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1267; M.Abt. 2 a—K 1286) Ferdinand Kupetz, Beamter.

(Pr. Z. 1263; WEW.—D.Z. 546) Dipl.-Ing. Emmerich Kutschera, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1313; M.Abt. 2 a—L 669) Franz Lang, Magazineur.

(Pr. Z. 1209; WVB.—P 273/08/1 d) Dipl.-Ing. Robert Laschitz, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1312; M.Abt. 2 a—L 584) Alois Leutgeb, Kraftwagenlenker.

(Pr. Z. 1322; M.Abt. 2 a—L 250) Johann Löschl, Beamter.

(Pr. Z. 1315; WVB.—P 286/08/2) Otto Luchesi, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1270; WEW.—D.Z. 567) Paul Ludwik, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1287; WVB.—P 289/08/2) Rudolf Machek, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1291; WVB.—P 292/08/1) Otto Märingner, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1324; M.Abt. 2 a—M 734) Karoline Markart, Pflegerin.

(Pr. Z. 1258; WEW.—D.Z. 518) Josef Mayer, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1297; WGW.) Rudolf Merz, kaufmännischer Beamter der WGW.

(Pr. Z. 1343; M.Abt. 2 a—N 344) Dr. Josef Neugebauer, Oberveterinärin.

(Pr. Z. 1261; WEW.—D.Z. 354) Walter Oehm, kaufmännischer Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1228; WVB.—P 11479/08/1) Franz Ogolter, Spengler (Partieführer der WVB.).

(Pr. Z. 1235; M.Abt. 2 a—O 148/47) Anton Ondracek, Straßenarbeiter.

(Pr. Z. 1289; WVB.—P 356/08/1) Parl Peta, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1252; WEW.—D.Z. 547) Dipl.-Ing. Anton Petrich, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1243; WEW.—D.Z. 514) Johann Pinkl, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1334; M.Abt. 2 a—P 2162/47) Friederike Popper, Pflegerin.

(Pr. Z. 1299; WVB.—P 367/08/3 a) Alois Preiner, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1301; WVB.—P 368/08/1 b) Rudolf Prem, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1305; M.Abt. 2 a—P 870) Franz Prohaska, Amtsgehilfe.

(Pr. Z. 1288; WVB.—P 12575/08/1 a) Ludwig Raffesberg, Sperrenschaffner der WVB.

(Pr. Z. 1333; M.Abt. 2 a—R 1427/47) Gustav Rößler, Oberamtsrat.

(Pr. Z. 1283; WVB.—P 399/08/2) Ing. Friedrich Satzinger, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1328; WEW.—D.Z. 596) Ing. Hans Schabel, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1242; WEW.—D.Z. 516) Alfred Schild, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1284; WVB.—P 430/08/3 a) Dipl.-Ing. Friedrich Schögl, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1251; WEW.—D.Z. 535) Franz Schmidt, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1280; WVB.—P 438/08/3) Karl Schnabl, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1199; WVB.—P 14413/08/1) Johann Schödl, Kanzleikommissär der WVB.

(Pr. Z. 1298; M.Abt. 2 a—Sch 562) Dipl.-Ing. Gottfried Schottner, Stadtbaurat.

(Pr. Z. 1262; WEW.—D.Z. 549) Helene Schrott, Beamtin der WEW.

(Pr. Z. 1302; WEW.—D.Z. 616) Anna Schüle, Beamtin der WEW.

(Pr. Z. 1271; WGW.) Johann Schuster, Chauffeur der WGW.

(Pr. Z. 1310; WGW.) Josef Schweitzer, Hilfsarbeiter der WGW.

(Pr. Z. 1266; WEW.—D.Z. 523) Alfons Schwirak, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1325; WEW.—D.Z. 548) Vinzenz Simmerer, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1238; WGW.) Johann Skala, Oberaufseher der WGW.

(Pr. Z. 1239; WEW.—D.Z. 522) Ing. Leopold Spalek, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1236; M.Abt. 2 a—St 177) Robert Steinkellner, Beamter.

(Pr. Z. 1332; M.Abt. 2 a—St 170) Hermine Stiasny, Pflegerin.



GEMEINDE WIEN STÄDTISCHE BESTATTUNG

A 245/b

Zentrale: Wien IV, Goldeggasse 19, Telephon U 40-5-20

Tag- und Nachtdienst — 41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

(Pr. Z. 1327; WEW — D.Z. 578) Dipl.-Ing. Josef Stoklaska, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1250; WEW. — D.Z. 536) Franz Toman, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1273; WVB. — P 486/08/2 b) Dipl.-Ing. Gustav Valentin, Beamter der WVB.

(Pr. Z. 1254; WEW. — D.Z. 510) Josef Völk, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1308; M.Abt. 2 a — W 1970) Aloisia Werner, Kanzleikommissär.

(Pr. Z. 1205; GWG.) Heinrich Wittmann, Kassier der GWG.

(Pr. Z. 1247; WEW. — D.Z. 521) Josef Zölfel, Beamter der WEW.

Die Nachgenannten werden in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1339; WVB. — P 5834/08/1) Josef Gartler, Fahrer der WVB.

(Pr. Z. 1337; WVB. — P 5907/08/1) Franz Gersdorfer, Mechaniker der WVB.

(Pr. Z. 1336; WEW. — D.Z. 542) Maria Kutschera, Kanzleikommissär der WEW.

(Pr. Z. 1335; M.Abt. 2 a — P 761) Emilie Portele, Pflgerin.

(Pr. Z. 1338; WVB. — P 16075/08/1) Johann Waser.

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr. Z. 1213; M.Abt. 5 — Be 107.)

Die von der Vereinigten Baustoffwerke AG. vorgelegten Bilanzen des treuhändig geführten Betriebes „Städtische Granitwerke Mauthausen“ für die Jahre 1944, 1945 und 1946 werden genehmigt.

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 1222; M.Abt. 12 — I 473.)

Auf Grund des § 3 des Organisationsstatuts für die öffentliche Fürsorge wird an Stelle des verstorbenen Adolf Rauscher Alfred Wunsch zum Vorstand des Fürsorgeamtes für den 11. Bezirk bestellt. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1223; M.Abt. 12 — I 487.)

Auf Grund des § 3 des Organisationsstatuts für die gesetzliche Fürsorge wird an Stelle der durch Rücklegung ausgeschiedenen Marie Stockhammer Heinrich Fischer zum Vorstandstellvertreter des Fürsorgeamtes für den 1. Bezirk bestellt. (§ 93 GV.)

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr. Z. 1217; M.Abt. 17 — VI/1224.)

Für die Entlohnung eines Pflgerarbeiters wird für das Jahr 1948 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 350 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 28, Sondererfordernisse, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 2a, Gebühren: Krankenkassen, zu decken ist.

(Pr. Z. 1350; M.Abt. 17 — VI/1415.)

Gemäß § 99 der Verfassung der Stadt Wien werden zur Fertigstellung, beziehungsweise Durchführung dringender baulicher Herstellungen in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten Überschreitungen im Gesamtbetrage von 1,814.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der im Antrag angeführten Ausgaberrubriken bedeckt sind.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 1356; M.Abt. 26 — Hp 29.)

Zur Fertigstellung, beziehungsweise Durchführung dringender baulicher Anlagenerhaltungen, beziehungsweise Behebung von Kriegsschäden an Amtshäusern und Kindergärten werden folgende Zuschußkredite genehmigt:

	Derzeitiger Ansatz	Beantragter Zuschußkredit
A. R. 618/20	5,800.000 S	290.000 S (2. Überschreitg.)
A. R. 618/71	5,870.000 S	1,590.000 S (4. Überschreitg.)

die in Minderausgaben der Ausgaberrubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, Post 51, Bauliche Investitionen, mit 531.000 S, der Ausgaberrubrik 622, Brücken und Wasserbauten, Post 52, Neubauten, mit 700.000 S, Ausgaberrubrik 625, Verkehrswasserbauten und Hafenverwaltung, Post 52, Neubauten, 500.000 S und Ausgaberrubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 20, Anlagenerhaltung, mit 149.000 S zu decken sind. (§ 99 GV. — An den Gemeinderatsausschuß VI.)

Berichterstatter: StR. Rohrer.

(Pr. Z. 1220; Bau Dion. — B. D. 2584.)

Für Fundament- und Rohbaubesichtigungen durch Zivilingenieure für das Bauwesen wird für das Jahr 1948 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 8000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 701, Baupolizei, unter Post 29, Vergebung von Arbeiten an Zivilingenieure (M.Abt. 36 und 37), zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 703, Technische Grundangelegenheiten, unter Post 2 b, Vergütung für die Überprüfung von Kaufverträgen, zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Albrecht.

(Pr. Z. 1211; M.Abt. 53 — Div. 371.)

Für Rückersätze von zuviel bezahlten Pachtzinsen aus den Vorjahren wird für das Jahr 1948 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 300 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 27, Rückersätze u. a., zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 4 a, Pacht-, Bau- und Bestandzinsen, zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Jonas.

(Pr. Z. 1348; M.Abt. 23 — XIII/53.)

Für dringende Behebung von Kriegsschäden in den Approvisionierungsanlagen St. Marx wird im Voranschlag 1948 zur Ausgaberrubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, derzeitiger Ansatz 2,475.000 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 2,500.000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ausgaberrubrik 625, Verkehrs-, Wasser- und Hafenverwaltung, unter Post 52, Neubauten, zu decken ist. (§ 99 GV. — An den Gemeinderatsausschuß X.)

(Pr. Z. 1351; M.Abt. 58 — 1825.)

Zur Bestreitung der Auslagen anlässlich des 50jährigen Bestandes der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule der Stadt Wien wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, derzeitiger Ansatz 39.400 S, eine dritte Überschreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Ausgaberrubrik 1001, Landwirtschaft, unter Post 25, Kosten

**JERGITSCH DRAHT-
GITTER** WIEN I.,
ELISABETHSTR. 10
TEL. B 25-0-69

der landwirtschaftlichen Aufbringung und der bäuerlichen Schlichtungsstelle, zu decken ist. (§ 99 GV. — An den Gemeinderatsausschuß X.)

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 1212; M.Abt. 68 — A/151.)

Für die Rückzahlung von Gebühren aus dem Jahre 1947 nach der Kostenordnung für Preisangelegenheiten vom 6. Jänner 1941 wird für das Jahr 1948 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 300 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 1124, Verschiedenes, unter Post 32, Rückersätze von Gebühren für Mietzins- und Preisbestimmungen (M.Abt. 68), zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 1124, Verschiedenes, unter Post 2, Gebühren für Mietzins- und Preisbestimmungen (M.Abt. 68), zu decken ist.

(Pr. Z. 1214; HWA. und LEA. 2171.)

Für den Rückersatz der aus der Verwertung von beschlagnahmten Waren erzielten Erlöse wird für das Jahr 1948 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 30.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 1124, Verschiedenes, unter Post 33, Rückersetzte Verkaufserlöse aus beschlagnahmten Waren, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 1124, Verschiedenes, unter Post 7 b, Sonstige Verwaltungsstrafen, zu decken ist.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 1232; M.Abt. 1 — 1287.)

Regelung der Dienst- und Besoldungsverhältnisse für die Angestellten der städtischen Ankündigungsunternehmung (Gewista). (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1233; M.Abt. 1 — 1676.)

Lohn- und Arbeitsvertrag für die Arbeiter des Landwirtschaftsbetriebs der Stadt Wien; Zusatzregelung. (§ 99 GV.)

(Pr. Z. 1234; M.Abt. 1 — 1819.)

Einmalige Aushilfe an die Bediensteten und Pensionsparteien (§ 93 GV.)

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr. Z. 1225; M.Abt. 5 — Su 60.)

Österreichisches Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftsstistik; Beitritt und Gründungsbeitrag der Stadt Wien. (§ 99 GV.)

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 1219; M.Abt. 7 — 797/47.)

Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs; Nachsicht eines Betriebskredites.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr. Z. 1218; M.Abt. 17 — VI/3178.)

Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst; Abverkauf von skartierten Krankenwagen.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 1215; M.Abt. 31 — 2247/47.)

Nachfassung der Kläfferquellen in Weichselboden; Erhöhung des Sachkredites.

(Pr. Z. 1216; M.Abt. 31 — 1698/47.)

Nachfassung der Höllbachquellen in Weichselboden; Sachkredit. (§ 93 GV.)

Berichtigung. Im Amtsblatt Nr. 62 soll es auf Seite 3 unter Pr. Z. 1139 richtig heißen: „... für seine langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel Oberamtsrat verliehen.“

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 3. August 1948

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: in Vertretung: VBm. Honay; die GR. Bauer, Fritsch, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Mistingger, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Amalie Reiser, Dr. Robertschek, Johann Swoboda, Weigelt; ferner OSR. Dr. Gall, Kontr.A.OR. Bucher, OAR. Plachy, Mag. OK. Dr. Hafner.

Entschuldigt: GR. Dr. Soswinski.

Schriftführer: OAR. Cerveny.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(A. Z. 155; M.Abt. 5 — Be 113/48.)

Der der Wiener Betriebs- und Baugesellschaft, Ges. m. b. H. (WIBEB), eingeräumte Betriebskredit von 800.000 S wird um 500.000 S auf 1.300.000 S erhöht, wobei die Verzinsung mit 5¹/₂ Prozent p. a. und die Rückzahlung des Betrages von 500.000 S bis längstens 31. Dezember 1949 zu erfolgen hat.

(A. Z. 156; M.Abt. 5 — Be 112/48.)

Der Wiener Stadion-Betriebs-Ges. m. b. H. wird ein mit 6 Prozent p. a. verzinslicher und bis längstens 31. Dezember 1948 rückzahlbarer Betriebskredit in der Höhe von 100.000 S gewährt.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl.

(A. Z. 146; M.Abt. 7 — 2463/48.)

Für die Verrechnung des Ertragnisses des Sportgroschens und der aus demselben zu bestreitenden Ausgaben werden zum Voranschlag 1948 die Einnahmerubrik 1301/3, Ertragnis des Sportgroschens, und die Ausgaberrubrik 1301/30, Fondshilfen an Sportorganisationen, neu eröffnet.

Diese Rubriken sind als Sondervoranschlag „Wiener Sportfonds“ zu führen.

Für die Ausgaben wird ein neuer Kredit in der Höhe von 500.000 S genehmigt, der in gleich hohen Einnahmen des Fonds zu decken ist.

Anordnungsbefugt ist die M.Abt. 7 nach den Weisungen des Gemeinderatsausschusses III.

(Bereits gemäß § 99 GV. vom Stadtsenat am 15. Juli 1948 genehmigt.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl.

(A. Z. 154; HWA. u. LEA. 2171/48.)

Hauptwirtschaftsamt und Landesernährungsamt; rückersetzte Verkaufserlöse aus beschlagnahmten Waren; Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden Ausgaberrubrik 1224/33 in der Höhe von 30.000 S.

(A. Z. 149; M.Abt. 68 — A 151/48.)

Rückzahlungen von Gebühren nach der Kostenordnung für Preisangelegenheiten vom 6. Jänner 1941; Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden Ausgaberrubrik 1124/32 in der Höhe von 300 S.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Kfm. Nathschläger.

(A. Z. 157; M.Abt. 5 — Be 107/48.)

Städtische Granitwerke Mauthausen; treuhändige

Führung durch die Vereinigte Baustoffwerke-AG.; Bilanzen 1944, 1945 und 1946.

Berichterstatter: GR. Reiser.

(A. Z. 144; M.Abt. 17 — VI/1224/48.)

Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst; Entlohnung eines Pfleglingsarbeiters; Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden Ausgaberrubrik 515/28 in der Höhe von 350 S.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 153; Bau-Dion. B. D. 2584/48.)

Kosten der Heranziehung von Zivilingenieuren zu dringenden Fundament- und Rohbaubesichtigungen; Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden Ausgaberrubrik 701/29 in der Höhe von 8000 S.

Berichterstatter: GR. Weigelt.

(A. Z. 147; M.Abt. 53 — Div. 371/48.)

Siedlungen und Kleingärten; Rückzahlung eines Pachtzinses; Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden Ausgaberrubrik 821/27 in der Höhe von 300 S.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 150; M.Abt. 52 — AH 50/129/1947.)

Fest- und Sitzungssäle in städtischen Amtshäusern; Neuregelung der Benützungsgeldern.

(Bereits gemäß § 99 GV. am 27. Juli 1948 vom Stadtsenat genehmigt.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(A. Z. 158; M.Abt. 5 — Su 60/48.)

Österreichisches Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftsstatistik; Beitrag der Stadt Wien für 1948 in der Höhe von 50.000 S.

Berichterstatter: GR. Mistingger.

(A. Z. 151; M.Abt. 31 — 2247/47.)

Nachfassung der Kläfferquellen in Weichselboden; Erhöhung des Kostenerfordernisses von 340.000 S auf 440.000 S.

(A. Z. 152; M.Abt. 31 — 1698/47.)

Nachfassung der Höllbachquellen in Weichselboden; Kostenerfordernis 460.000 S; Sicherstellung des auf 1949 entfallenden Kostenbetrages in der Höhe von 100.000 S im Voranschlag für 1949.

(Bereits gemäß § 93 GV. am 19. Juli 1948 vom Bürgermeister genehmigt.)



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

A 91/58

Berichterstatter: GR. Reiser.

(A. Z. 145; M.Abt. 17 — VI/3178/48.)

Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst; Abverkauf von skartierten Krankenwagen.

Berichterstatter: GR. Dr. Robetschek.

(A. Z. 148; M.Abt. 7 — 797/47.)

Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs; Betriebskredit anlässlich der Veranstaltung der „Ersten Großen Österreichischen Kunstausstellung 1947“ in der Höhe von 100.000 S; Nachsicht wegen Uneinbringlichkeit.

Im Anschluß daran berichtet VBgm. Honay über die Entwicklung der Besucherzahlen der Wiener Kinos in den Jahren 1946, 1947 und 1948.

Wiener Notizen

Gemeinderat Resniczek gestorben

Nach kurzem Leiden ist Sonntag, den 15. August, einer der jüngsten Gemeinderäte der Stadt Wien, Gottfried Resniczek, im Alter von 37 Jahren gestorben. Er wurde 1945 zum Landtagsabgeordneten und Gemeinderat der ÖVP gewählt und war Obmann des Verbandes der Praterunternehmer sowie Direktor der Praterbetriebsgesellschaft.

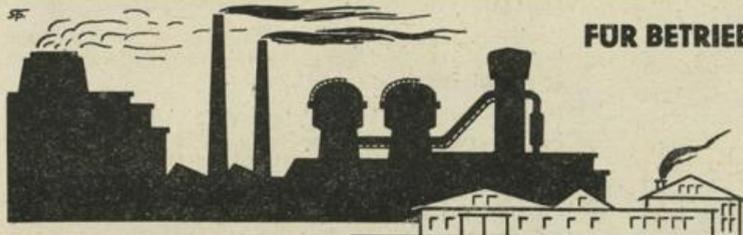
Das Leichenbegängnis für den Verstorbenen fand Freitag, den 20. August, auf dem Wiener Zentralfriedhof statt.

Wiedereröffnung der Schauräume im Schloß Schönbrunn

Die Schauräume im Schloß Schönbrunn, die durch die Kriegereignisse schwer gelitten haben, sollen am 5. September wieder neu eröffnet werden. Der Ostteil der großen Galerie sowie das Foyer, die durch Bombenschaden schwer getroffen wurden, sind wieder instand gesetzt. Zahlreiche Künstler haben sich in mühevoller Arbeit um die Wiederherstellung der beschädigten Fresken bemüht. So mußte auch das berühmte Millionenzimmer einer gründlichen Restaurierung unterzogen werden, da sich hinter der kostbaren Täfelung Mauerschwamm gebildet hatte, der nur durch teilweises Einreißen der Mauer entfernt werden konnte.

Das Mobiliar ist vollständig erhalten geblieben, so daß es nun möglich ist, die Schauräume wieder vollständig einzurichten und eine berühmte historische Stätte einheimischen und fremden Besuchern zugänglich zu machen.

A 249



FÜR BETRIEBE JEDER ART UND JEDER GRÖSSE:

WERTHEIM AUFZÜGE

WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23, TEL U 46-5-45

BEI DER WIENER MESSE: ROTUNDENGELÄNDE, HALLE VI, STAND 605/11

SPENGLEREI



Ges. gesch.

für Bau und
OrnamenteMetallwarenfabrik
G. NOVOTNY
Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98/68

Baubewegung

vom 10. bis 17. August 1948

Neubauten:

- 10. Bezirk:** Laaer Berg, Dauerkleingarten-Tierfreunde, Gste. 1441/2, 1270/3, Siedlungshaus, Heinrich Olbrich, 10, Rotenhofgasse 7, Bauführer Bmst. Willi Endisch, 1, Wipplingerstraße 21 (M.Abt. 37 — Bb X/817/47).
Neilreichgasse, Sporthalle, Josef Rötzer, 18, Mitterberggasse 18, Bauführer Bmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (M.Abt. 37 — Bb X/150/48).
- 15. Bezirk:** Brauhirschengasse 25, Rauchfanginstandsetzung, E. Niernberger, 15, Brauhirschengasse 25, Bauführer Matthias Petsch Erben, Bmst. Leopold Pichler, 15, Brauhirschengasse 7 (M.Abt. 37 — Bb XV/289/48).
Wurmsergasse 8, Werkstättenvergrößerung, Stanislaus Leitner, 15, Wurmsergasse 8, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (M.Abt. 37 — Bb XV/290/48).
Rauchfangkehrergasse 29, Kühlanlage, Konsumgenossenschaft Wien, reg. Gen. m. b. H., 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (M.Abt. 37 — Bb XV/295/48).
Hütteldorfer Straße 87, Fassadenherstellung, Creditanstalt-Bankverein, Zentrale, 1, Schottengasse 6, Bauführer „Universale“, Hoch- und Tiefbau-AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37 — Bb XV/297/48).
Märzstraße 39, Adaptierungen, Konsumgenossenschaft Wien, reg. Gen. m. b. H., 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 25, Inzersdorf, Willendorfgasse 9 (M.Abt. 37 — Bb XV/298/48).
Haidmannsgasse 2, Adaptierungen und Fassadenherstellung, Erich Klingler, 15, Haidmannsgasse 2, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (M.Abt. 37 — Bb XV/299/48).
Verlängerte Kannegasse, Kleingartenverein „Zukunft“, Sommerhäuschen, Josef Bauer, 15, Märzstraße 44, Bauführer Zmst. Andreas Mathka, 16, Rankgasse 22 (M.Abt. 37 — Bb XV/300/48).
Rustengasse 1, Vergrößerung der Kaffeehausküche, Leopold Hofschneider, 15, Rustengasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hirn, 15, Schwendergasse 81 (M.Abt. 37 — Bb XV/301/48).
Holohergasse 23, Wiederaufbau, Emmerich Horwath und Marie Zimmermann, 15, Reithoferplatz 11, Bauführer Bmst. Adalbert Mikošaschek, 6, Nelkengasse 4 (M.Abt. 37 — Bb XV/304/48).
Reichsapfelgasse 8, Adaptierungen im Lagerkeller, H. Besel & Co., 15, Dreihausgasse 1, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (M.Abt. 37 — Bb XV/305/48).
- 17. Bezirk:** Hernalser Hauptstraße 224, Kleinwohnhaus, Agnes Moser, 17, Hernalser Hauptstraße 220, Bauführer Bmst. Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14 (H/203/48).
Lobenhauerngasse 40, Kleingarage, Bauführer Firma Union-Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (L/30/48).
Scherlandgasse, Gst. 340/23, Einfamilienhaus, Karoline Divis, 7, Zieglergasse 74, Bauführer Firma Odwody & Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (Div./46/48).

19. Bezirk: Krottenbachstraße 265, Holzhütte, E. G. Paula, 19, Döblinger Hauptstraße 37, Bauführer Ing. Josef Vodicka, 12, Wienerbergstraße 12 c (M.Abt. 37 — Bb XIX/306/48).

Lagerwiese am Hackenberg, Holzbau, Kleingartenverein „Hackenberg“, Obmann Franz Haelmeister, 19, Grinzinger Allee 26, Bauführer Mmst. Johann Heiders Witwe, 17, Rosensteingasse 90 (M.Abt. 37 — Bb XIX/229/48).

25. Bezirk: Mauer, Rodauner Straße 34, Einfamilienhaus, Karl Strangfeld, 25, Rodaun, Kaisersteig 1, Bauführer Bmst. Ferdinand Weinmann, 6, Dreihufeisengasse 11 (Bb XXV/80/48).

Erlaa, Südtiroler Gasse 5, Einfamilienhaus, Franz Wallisch, 25, Erlaa, Südtiroler Gasse 5, Bauführer Mmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (Bb XXV/612/48).

Atzgersdorf, Lannergasse, Gst. 1029/61, Wohnhaus, Wilhelm Melzer, 25, Atzgersdorf, Hörbigergasse 18, Bauführer Bmst. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (Bb XXV/694/48).

Mauer, Georggasse, Einfamilienhaus, Franz Kriz, 12, Schönbrunner Straße 262, Bauführer Bmst. Theodor Mehlführer, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 43 (Bb XXV/484/48).

Inzersdorf, Schwarze Heidestraße 398, Einfamilienhaus, Franz Meller, 12, Malfattgasse 18/19, Bauführer Mmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (Bb XXV/441/48).

Mauer, Heimgasse, Siedlungshaus, Margarete Reiser, 12, Hasenhutgasse 6, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (Bb XXV/164/48).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Biberstraße 8, Wiederaufbau, Wohnhaus, Hausverwalter Ing. Karl Thomas, 9, Hebragasse 9, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (36/14364).

Neutorgasse 4, bauliche Umgestaltungen, Emmerich Plach, 17, Blumengasse 67, Bauführer Bmst. A. F. Grell, 7, Museumstraße 3 (36/14385).

Annagasse 6, diverse Instandsetzungen, Betonwerk Ebensee, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (36/14497).

Schauflergasse 6, Zentral-Ein- und Verkaufgenossenschaft für landwirtschaftliche Betriebe, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Heinrich Sedlatschek, 6, Mollardgasse 38 (36/13991).

2. Bezirk: Krummbaumgasse 10, Julius Meinl-AG., 16, Nauseagasse 59, Bauführer Bmst. Leopold Jungwirth, 6, Gumpendorfer Straße 22 (36/13913).

Nordbahnhof, Überdachung einer Kohlenrutsche, „Montana“, Kohlenhandelsgesellschaft, 1, Schwarzenbergplatz 5, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (35/2805).

Nordbahnhof, Errichtung eines Bades, „Genossenschaft zur Entladung von am Wiener Nordbahnhof einlangenden Brennmaterialien“, Nordbahnhof, Bauführer unbekannt (35/2806).

Prater, Rotundengelände, Errichtung eines Kioskes, Bauführer Bmst. und Ing.-Arch. L. Zdrahal, 13, Bossigasse 21 (35/2822).

Prater, Rotundengelände, Errichtung eines Musterhauses, Dipl.-Ing. Heinrich Lutz, Villach, Stadtbüro: 3, Drorygasse 8, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. K. Likoser, 3, Estepplatz 6 (35/2863).

Prater, Zufahrtsstraße 29, Errichtung eines Gasthauses im Hause, Paul Sorger, Bauführer „Stuag“, Straßen- und Tiefbau-Unternehmung-AG., 1, Seilerstätte 18—20 (36/14471).

3. Bezirk: Metternichgasse 4, diverse Instandsetzungen, Österreichisches Warenverkehrsbüro, 1, Löwelstraße 20, Bauführer „Belvedere“, Baugesellschaft m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (36/14375).

Lechnerstraße 4, Wiederaufbau des Wagenschuppens, Milchindustrie-AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Deutsch, 3, Krieglberggasse 18 (36/14391).

Kölblgasse 26, Ecke Kleistgasse, Wohnhauswiederaufbau, Gebäudeverwaltung Emanuel Hoppa, 3, Prinz Eugen-Straße 3, Bauführer Bmst. Karl Josef Reichstätter, 3, Leonhardgasse 11 (36/14394).

Gestettengasse 36 A, Herstellung einer Wand und einer Tür, Kurt Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Emil Klepetar, 19, Barawitzkagasse 11 (36/14428).

Lustig Prean-Gasse 9, Adaptierung des Hauses, „Austria“, Einkaufsorganisation der österreichischen Tabakregie, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (36/14522).

Landstraßer Hauptstraße 111, Bauführer Bmst. Mörtinger & Tadès (36/14543).

Landstraßer Hauptstraße 148 (Rennweger Kaserne), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung II Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBI. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 2497/48).

Linke Bahngasse 1 a, Abmauerung zweier Türen, Josef Jaidhauser, im Hause, Bauführer unbekannt (36/14598).

4. **Bezirk:** Belderegasse 32, diverse Instandsetzungen, Wiener Gebietskrankenkasse, 1, Wipplingerstraße 28, Bauführer Bauunternehmung Guido & Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße Nr. 85—87 (36/14596).

5. **Bezirk:** Reinprechtsdorfer Straße 29, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Gebäudeverwaltung Gotthard Kluger, 4, Favoritenstraße 10, Bauführer Bmst. Franz Scheibner, 5, Kohlgrasse 2 c (36/14328).

Wimmergasse 12/15, Türabmauerung, Emil Donath, im Hause, Bauführer unbekannt (36/14333).

Johannagasse 21, Errichtung einer hölzernen Werkshütte, Ing. A. Ruprecht, im Hause, Bauführer Bauunternehmung und Holzindustrie, 1, Plankengasse 3 (36/14387).

Mittersteig 16, Versenkung von zwei Schaukästen und Fassadeninstandsetzung, Georg Jankovics, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Patil & Meißner, 19, Krottenbachstraße 190 (36/14416).

Nikolsdorfer Gasse 1/16, Wohnungsinstandsetzung, Ludwig Summer im Hause, Bauführer unbekannt (36/14470).

Geigergasse 5—9 (Staatliche Prothesenwerkstätte), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBI. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 2498/48).

6. **Bezirk:** Brückengasse - Mollardgasse, Errichtung eines Verkaufskioskes, Aurelia Matula, Bauführer Bmst. Stephan Schaffer, 19, Bellevuestraße 42 (36/14325).

Gumpendorfer Straße 85, Einbau eines Tresorraumes, G. A. Scheid'sche Affinerie, im Hause, Bauführer „Universale“, Hoch- und Tiefbau-AG., 1, Renngasse 6 (36/14362).

Mariahilfer Straße 47, Errichtung eines Arbeitsraumes, Czerny-Film, 7, Neubaugasse 38, Bauführer Bmst. Karl Beck, 18, Währinger Straße 94 (36/14374).

Theobaldgasse 20, Neuherstellung eines Portals, Babette Krisch, 14, Sechshauser Straße 22, Bauführer Bauunternehmung Franz Parthilla & Co., Kommanditgesellschaft, 6, Pfauegasse 8 (36/14388).

7. **Bezirk:** Messeplatz 1 (Messepalast), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBI. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 2694/48).

Kaiserstraße 61, Friedrich Buna, im Hause, Bauführer Arch. Karl Weiser, 16, Arnethgasse 21 (36/14137).

Bandgasse 9, Johann Poß, im Hause, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39 (36/14495).

8. **Bezirk:** Zeltgasse 2, Johann Wild, im Hause, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (36/14035).

Josefstädter Straße 11, Lokalinstandsetzung, Irene Frühwirth, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Oppolzer, 2, Franz Hochedlinger-Gasse 17 (36/14452).

Josefstädter Straße 27, Portalinstandsetzung, Rom & Kresse, im Hause, Bauführer Bmst. Jacques Prokesch, 8, Fuhrmannsgasse 17 (36/14473).

9. **Bezirk:** Währinger Gürtel 116, Anbau einer Garage, Maria Mayssen, 15, Reichsapfelgasse 26, Bauführer Bauunternehmung Matthias Petschs Erben, Bmst. Leopold Pichler, 15, Braunhirschengasse 7 (36/14386).



EISEN
UND EISENWAREN

ANTON BERGHOFER
INHABER: FERDINAND PIERER

WIEN XV. SECHSHAUSERSTR. 31 · RUF: R 39-5-90

A 108b/12

Marktgasse 41, Bauabänderung, Johann Niglas, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel, 9, Fuchsthallergasse 3 (36/14472).

Nußdorfer Straße 5, Einbau eines Versammlungssaales, Pflegestättenverein der Siebenten-Tags-Adventisten, 15, Pelzergasse 2, Bauführer unbekannt (36/14130).

Zimmermannsgasse 7, Garageneinbau, Karl Matauschek, im Hause, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 14 (36/14202).

Alserbachstraße 28, Hugo und Paul Mitscherling, im Hause, Bauführer Bmst. E. Frauenfeld & Berghof, 4, Weyringergasse 6 (36/14494).

10. **Bezirk:** Davidgasse 4, Bauliche Instandsetzung, Johann Kobylik, im Hause, Bauführer Bmst. W. Sommer, 10, Ettenreichgasse 22 (M.Abt. 37 — Bb X/289/48).

Gudrunstraße 180, Bauliche Instandsetzung, Stephan Peroutka, im Hause, Bauführer Ing. Karl Kraus, 3, Rennweg 76 (M.Abt. 37 — Bb X/267/48).

Triester Straße 3, Bauliche Instandsetzung, Johann und Rosa Krivanec, 10, Quellenstraße 205, Bauführer Bmst. Johann Tinhof, 10, Waldgasse 9 (M.Abt. 37 — Bb X/443/48).

Waldgasse 35, Bauliche Instandsetzung, Eva Bennauer und Anna Hirsch, im Hause, Bauführer Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (M.Abt. 37 — Bb X/230/48).

Leibnizgasse 50, Bauliche Instandsetzung, Josef und Anna Buna, 10, Suchenwirtplatz 1, Bauführer Bauunternehmung J. Stenuf, 10, Friesenplatz 1 (M.Abt. 37 — Bb X/68/48).

Favoritenstraße 214, Bauliche Instandsetzung, Stephan Kreps, im Hause, Bauführer Bmst. Schrey & Schlosser, 10, Siccardsburggasse 11 (M.Abt. 37 — Bb X/401/48).

Gudrunstraße 11, Bauliche Instandsetzung, Firma Felten & Guillaume, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Partsch, 9, Porzellangasse 28 (M.Abt. 37 — Bb X/634/47).

Favoritenstraße, Haltestelle Rothneusiedl, Errichtung einer Hütte, Roberto Simoncini, 16, Steinlegasse 16, Bauführer unbekannt (35/2812).

Ostbahnhof, Errichtung einer Einfriedigungsmauer entlang der Gudrunstraße, Bundesbahndirektion, 2, Nordbahnstraße 50, Bauführer unbekannt (35/2871).

Südbahnhof - Heizhaus, Adaptierungen im Kasernengebäude, Bundesbahndirektion, 2, Nordbahnstraße 50, Bauführer unbekannt (35/2886).

11. **Bezirk:** Rinnböckstraße - Zippererstraße, Sportplatz Ostbahn XI, Einbau von Steinzeugrohrkanälen, Streckenleitung Wien-Ost, 10, Ghegaplatz 4, Bauführer unbekannt (35/2869).

16. **Bezirk:** Friedmannsgasse 1 a—1 c (Bundeseigenes Gebäude), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung II Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBI. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 2763/48).

17. **Bezirk:** Steingasse 11, Kleine Zubauten, Heinrich Potouczek, 16, Lerchenfelder Gürtel 31, Bauführer Baufirma Hinteregger & Fischer, 1, Reichsratsstraße 9 (S — 62/48).

Rosensteingasse 49, Wiederherstellung, Alois Schmid, 4, Heumühlgasse 13, Bauführer Bmst. Franz Scheibner, 5, Kohl-gasse 2 c (R—36/48).

Pezzgasse 11, Wiederherstellung, Rudolf Hanek, 17, Bergsteiggasse 48, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (P—39/48).

Neuwaldegger Straße 18, Wiederherstellung, Therese Delne, 6, Linke Wienzeile 16, Bauführer Dipl.-Ing. F. Kratochwil, 6, Dreihufeisengasse 9 (N—40/48).

Kalvarienberggasse 5, Wiederherstellung, Johanna Winkler, Preßbaum, Niedermayergasse 9, Bauführer Bmst. Stephan Penk, 2, Taborstraße 7 (K—74/48).

Haslingergasse 2 A, Wiederherstellung, Bmst. Adalbert Mikulasek, 6, Nelkengasse 4, Bauführer derselbe (H—46/48).

Güpfelringstraße 21, Zubau, Hans Würtz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Schuh, 6, Theobaldgasse 5 (G—97/48).

Geblergasse 68, Lagerraum, Franz Czech, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (G—94/48).

19. Bezirk: Karl Marx-Hof, Heiligenstädter Straße 80, Umbau der Tagesheimstätte (SPÖ-Freie Schule—Kinderfreunde), Wiener Gebietskrankenkasse, 1, Wipplingerstraße 28, Bauführer Guido & Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85—87 (M.Abt. 37—Bb XIX/342/48).

20. Bezirk: Nordwestbahnhof, Aufstellung eines Drehkrans, Bundesbahndirektion, 2, Nordbahnstraße 50, Bauführer unbekannt (35/2804).

Leystraße 43, Anbau einer Garage, Sidelwerke, am Hause, Bauführer Mmst. Ernst Nowak, 2, Am Tabor 8 (36/14359).

Denisgasse 9, Ludwig Palovsky, im Hause, Bauführer Mmst. Ludwig Voith, 20, Denisgasse 9 (36/14305).

Marchfeldstraße 27, Bauführer Bmst. F. Krombholz & L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (36/14310).

Hochstadtplatz 1, Bauführer Bmst. F. Krombholz & L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (36/14312).

21. Bezirk: Brünner Straße, bei km 10, Errichtung einer Tankstelle, Johann Böck, 21, Seyring, Brünner Straße 1, Bauführer unbekannt (35/2813).

23. Bezirk: Leopoldsdorf 151, Bauliche Herstellung, Maria Kusdas, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sailer, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37—Bb XXIII/282/48).

Pellendorf 1, Wagenschuppenzubau, Franz Andree, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 21 a (M.Abt. 37—Bb XXIII/416/48).

25. Bezirk: Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 63, Zubau einer Werkstätte, Franz Müllauer, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 80, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (Bb XXV/387/48).

Inzersdorf, Mozartgasse 94, Instandsetzung, Franz Almer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Toth, 25, Inzersdorf, Triester Straße 27 a (Bb XXV/442/48).

Erlaa, Rößlergasse 7, Zubau einer Wohnung, Georg Messetler, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (Bb XXV/613/48).

Erlaa, Siedlergasse 8, Ausbau des Dachgeschoßes, Ferdinand Tupy, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (Bb XXV/340/48).

Inzersdorf, Willendorfergasse 12, Instandsetzung der Einfriedungsmauer, Robert Förster, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Kauf, 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (Bb XXV/313/48).

Inzersdorf, Hungereckstraße 39, Instandsetzung des Wohnhauses, Stephanie Walter, im Hause, Bauführer Mmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (Bb XXV/147/48).

Inzersdorf, Triester Straße 23, Instandsetzung des Wohnhauses, Alfred Schenkenbach, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Kauf, 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (Bb XXV/182/48).

Atzgersdorf, Bahnstraße 11, Instandsetzungen, Gotthard Edlmoser, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (Bb XXV/635/48).

Siebenhirten, Feldweg Nr. 278, Stockwerkaufsetzung, Barbara Resch, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Johann Gartlhuber & Co., 4, Wiedner Hauptstraße 17 (Bb XXV/733/48).

Perchtoldsdorf, Brunnergasse 30, Zubau eines Schankraumes, Anton Spiegelhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Severa, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 16 (Bb XXV/691/48).

26. Bezirk: Bahnhof Klosterneuburg-Weidling, Vergrößerung der Verkaufshütte, Elise Cipek, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglasse 2 (35/2803).

Abbrüche:

2. Bezirk: Große Pfarrgasse 20 (städtisches Haus), Demolierung des ebenerdigen Hoftraktes, Stadt Wien, M.Abt. 52, Bauführer unbekannt (35/2860).

Hammer Purgstall-Gasse 3, Wohnhaus, Standard Serien-Baugesellschaft m. b. H., 1, Plankengasse 3 (36/14453).

5. Bezirk: Diehlgasse 48, Wohnhaus, Adolf Drechsler, 5, Einsiedlergasse 35, Bauführer Baugesellschaft Ing. Brand & Co., Hoch-, Eisenbeton- und Betonbau, 1, Laurenzerberg 1 (36/14578).

Grundabteilungen:

8. Bezirk: Josefstadt, E. Z. 741, Gst. 853, öffentliches Gut, Gst. 1235, Richard und Sophie Mraszek, 8, Lerchenfelder Straße 148, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—2616/48).

12. Bezirk: Hetzendorf, E. Z. 804, Gste. 269/56, 269/58, Alice Korvin, 12, Hetzendorfer Straße 69, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—2636/48).

13. Bezirk: Ober St.-Veit, E. Z. 1824, Gst. 938/2, Ing. Franz Spalovsky, 6, Bürgerspitalgasse 1, und Amalie Zoller, 4, Mittersteig 15/I/II/10 (M. Abt. 64—2603/48).

14. Bezirk: Hütteldorf, E. Z. 1704, Gst. 1276, Therese Marik, 17, Leitnermayergasse 6/2, durch Dr. Eugen Bochner, Rechtsanwalt, 1, Kohlmarkt 2 (M.Abt. 64—2627/48).

21. Bezirk: Aspern, E. Z. 1066, Gst. 1053/70, Rosalia Heinzl, 21, Aspern, Schirlinggrund 70, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2604/48).

Aspern, E. Z. 1130, Gst. 975, Marie Melzer, 16, Gomperzgasse 1, durch Dr. Johann Kaupa und Dr. Hermann Neubauer, Rechtsanwälte, 17, Bergsteiggasse 32 (M.Abt. 64—2642/48).

Aspern, E. Z. 591, Gst. 1079/1, Maria Sutter, 21, Aspern, Ehrensteingasse 5, durch Dr. Eugen Pußwald, Rechtsanwalt, 21, Hermann Eahr-Straße 14 (M.Abt. 64—2676/48).

Kagran, E. Z. 16, Gst. 989, Maria Stehlik, 21, Kagraner Platz 38, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64—2687/48).

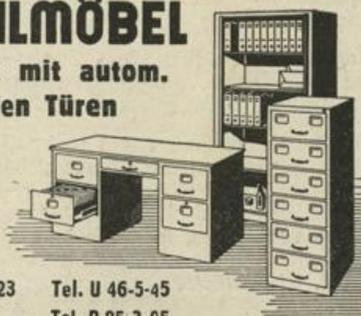
Kagran, E. Z. 146, Gst. 627, Alois Sterl, 21, Kagraner Platz 30, durch Dr. Richard Tekusch, Rechtsanwalt, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 64—2640/48).

Kagran, E. Z. 855, Gste. 950/7, 951/22, Volksbank Kagran, Gen. m. b. H., 21, Wagramer Straße 135, durch Dr. Heinz Bergler, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Straße 18 (M.Abt. 64—2637/48).

Leopoldau, E. Z. 439, Gst. 266/5, Therese Zawadil, 17, Dornbacher Straße 117, durch Dr. Rudolf Zawadil, Rechtsanwalt, 4, Margaretenstraße 47 (M.Abt. 64—2638/48).

WERTHEIM BÜROSTAHLMÖBEL

Aktenstahlschrank mit autom.
verschwindenden Türen



Wien X, Wienerbergstr. 21/23
Wien I, Walfischgasse 15

Tel. U 46-5-45
Tel. R 25-3-05

- Leopoldau, E. Z. 1248, Gste. 1216/17, 1216/24, Josef Flicker, 9, Wasagasse 26, durch Dr. Max Horwatsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—2639/48).
- EBling, E. Z. 403, Gste. 369/30, 369/40, 369/50 und 369/73, Berta Link, 4, Graf Starhemberg-Gasse 7, durch Dr. Viktor Hrdlicka, 1, Börseplatz 6 (M.Abt. 64—2641/48).
- Bisamberg, E. Z. 1076, Gst. 822/29, Franz und Anna Forster, 21, Bisamberg, Frankegasse 41, durch Dr. Nikolaus Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64—2662/48).
- Bisamberg, E. Z. 1076, Gst. 822/32, Johann und Marie Hochberger, 21, Bisamberg, Korneuburger Straße 17, durch Dr. Nikolaus Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg (M.Abt. 64—2663/48).
- Bisamberg, E. Z. 1076, Gste. 822/35, 822/36, Rudolf Sträche, Korneuburg, Donaustraße 24, durch Dr. Nikolaus Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64—2664/48).
- Bisamberg, E. Z. 1076, Gst. 822/65, Franz und Hildegard Moll, 21, Bisamberg, Korneuburger Straße, durch Dr. Nikolaus Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64—2665/48).
- Bisamberg, E. Z. 1076, Gst. 822/66, Josef und Rosina Schmid, 21, Bisamberg, Hauptstraße 29, durch Dr. Nikolaus Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg (M.Abt. 64—2666/48).
- Bisamberg, E. Z. 1076, Gst. 822/68, Leopold und Marie Wetsch, Korneuburg, Hovengasse 29, durch Dr. Nikolaus Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg (M.Abt. 64—2667/48).
- 22. Bezirk:** Breitenlee, E. Z. 149, Gst. 694, Theresia Schöpfleuthner, 22, Breitenlee 11, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2606/48).
- 23. Bezirk:** Dorf Fischamend, E. Z. 208, Gste. 878, 988, Ottilie Winter, 23, Markt Fischamend, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64—2605/48).
- 24. Bezirk:** Guntramsdorf, E. Z. 1073, Gste. 207/8, 207/13, Emma Talirz, 24, Guntramsdorf, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling (M.Abt. 64—2661/48).
- 25. Bezirk:** Liesing, E. Z. 1014, Gst. 211/92, Elisabeth Bauer, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 23, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64—2643/48).
- Perchtoldsdorf, E. Z. 3112, Gste. 277/2, 349/1, E. Z. 264, Gst. 277/1, Ernestine Adam und Pauline Casario, 8, Lenaugasse 19, durch Ing. Otto Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64—2660/48).
- Atzgersdorf, E. Z. 298, Gste. 1028/2, 1028/3, 1028/8 und 1028/10, Josef Schuh, 25, Atzgersdorf, Wiener Straße 84, durch Dipl.-Ing. Wilhelm Herzel, 14, Hadikgasse 72 (M.Abt. 64—2686/48).
- ### Fluchtlinien:
- 3. Bezirk:** Trubelgasse 20—22, Hugo Schwarz (36/14538).
- 5. Bezirk:** Schönbrunner Straße 99, C. Petz, 5, Schönbrunner Straße 92 (36/14112).
- 9. Bezirk:** Nußdorfer Straße 5, Pflögastättenverein der Siebentags-Adventisten, 15, Pelzgasse 2/10 (36/14129).
- 10. Bezirk:** E. Z. 3335, K. G. Favoriten, Karl und Apollonia Dünsthuber, 10, Absberggasse 9 (M.Abt. 37—Fl 872/48).
- 11. Bezirk:** E. Z. 523, K. G. Simmering, Pfarre St. Laurentz; Pächter: Johann Großbauer, 11, Simmeringer Hauptstraße 194/6 (M.Abt. 37—Fl 884/48).
- 12. Bezirk:** Viertlalgasse—Rauchgasse, M.Abt. 19—471/48 (M.Abt. 37—Fl 835/48).
- E. Z. 37, K. G. Unter-Meidling, Hubert Zeithamel, 12, Tivoli-gasse 27 (M.Abt. 37—Fl 864/48).
- E. Z. 160, K. G. Hetzendorf, Karl von Muraközy, 12, Hetzen-dorfer Straße 118 (M.Abt. 37—Fl 886/48).
- 13. Bezirk:** E. Z. 20, 560 und 561, K. G. Unter St.-Veit, Franz Wiesbauer, 13, Auhofstraße 25 (M.Abt. 37—Fl 873/48).
- E. Z. 2559, K. G. Ober St.-Veit, Anna und Stephanie, Stadler, 10, Jagdgasse 25 (M.Abt. 37—Fl 881/48).
- E. Z. 97, K. G. Unter St.-Veit, Hermine Katscher, 15, Schwen-dergasse 41 (M.Abt. 37—Fl 882/48).
- 14. Bezirk:** Hochsatzengasse, M.Abt. 19—471/48, (M.Abt. 37—Fl 835/48).
- E. Z. 203, K. G. Hütteldorf, Maria Mader, 2, Obere Donau-straße 91 (M.Abt. 37—Fl 845/48).
- Montleartstraße 81, für Johann Haslinger, Arch. Heifer-Heró, 8, Friedrich Schmidt-Platz 7 (M.Abt. 37—Fl 855/48).
- 19. Bezirk:** E. Z. 18, K. G. Salmannsdorf, Anton Eminger, 2, Praterstraße 78 (M.Abt. 37—Fl 851/48).
- E. Z. 84, K. G. Unter-Döbling, Direktor J. Gärtner, 19, Silber-gasse 34 (M.Abt. 37—Fl 883/48).
- E. Z. 2, K. G. Grinzing, Georg Moser-Patrignani, 19, Sand-gasse 7 (M.Abt. 37—Fl 885/48).
- 21. Bezirk:** Enzersfeld 57, Maria Beisser, im Hause (M.Abt. 37—Fl 847/48).
- E. Z. 1122, K. G. Enzersfeld, Maria Hrdlicka, 21, Enzers-feld 192 (M.Abt. 37—Fl 848/48).
- E. Z. 1235, K. G. Groß-Jedlersdorf I, für Theresia Berger, Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37—Fl 840/48).
- Wenhartgasse 13, Anny Beutl, im Hause (M.Abt. 37—Fl 852/48).
- L. T. E. Z. 630, K. G. Donauefeld, Chorherrenstift Kloster-neuburg, Pächter: Karl Schön, 21, An der oberen Alten Donau K.Nr. 869 (M.Abt. 37—Fl 888/48).
- 22. Bezirk:** E. Z. 74, K. G. Kagran, Franz und Marie Zeinlinger, 22, Donauefelder Straße 162 (M.Abt. 37—Fl 841/48).
- E. Z. 259, K. G. Kagran, Franz und Anna Koppensteiner, 22, Donauefelder Straße 179 (M.Abt. 37—Fl 840/48).
- Am Freihof, K. G. Kagran, Franz Cerwinek, 22, Rosenhof 6 (M.Abt. 37—Fl 837/48).
- E. Z. 747, K. G. Ebling, Leopold Schütz, 22, Ebling (M.Abt. 37—Fl 836/48).
- Parzelle 469, K. G. Neu-Breitenlee, für Franz und Maria Blosel, Mmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 13 (M.Abt. 37—Fl 833/48).
- Parzelle 203/4, K. G. Breitenlee, für Josef Geier, Mmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 13 (M.Abt. 37—Fl 834/48).
- 23. Bezirk:** E. Z. 786, K. G. Schwechat, Marie Wied, 23, Schwechat, Am Grund 6a (M.Abt. 37—Fl 839/48).
- E. Z. 86, K. G. Mannswörth, Anna Hosang, 23, Mannswörth 86 (M.Abt. 37—Fl 846/48).
- E. Z. 29, K. G. Ebergassing, Franz Wittner, 23, Ebergassing 37 (M.Abt. 37—Fl 850/48).
- Rothneusiedl, Parzelle 40/2, Leopold Gollenz, im Hause (35/2833).
- 24. Bezirk:** E. Z. 4, K. G. Brunn am Gebirge, für Wilhelm Kunz, Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeld-gasse 24 (M.Abt. 37—Fl 875/48).
- E. Z. 1554, K. G. Mödling, Käufer: Heinrich Fuchshuber, 21, Malygasse 9 (M.Abt. 37—Fl 877/48).
- 25. Bezirk:** E. Z. 880, K. G. Atzgersdorf, Katharina Bauer, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 32 (M.Abt. 37—Fl 838/48).
- E. Z. 2269, K. G. Inzersdorf, Johann Simoner, 10, Pernerstorfergasse 28 (M.Abt. 37—Fl 874/48).
- E. Z. 1079, K. G. Atzgersdorf, Karl und Eugenie Jirkal, 25, Erlaa (M.Abt. 37—Fl 854/48).
- E. Z. 758 und 757, K. G. Siebenhirten, Maria Dvorak und Christof Robert, 15, Hütteldorfer Straße 107 (M.Abt. 37—Fl 876/48).
- 26. Bezirk:** L. T. E. Z. 630, K. G. Klosterneuburg, für die Wiener E-Werke, Dipl.-Ing. Franz Gaudernak, 1, Opern-ring 8/8 (M.Abt. 37—Fl 832/48).
- E. Z. 5, K. G. Weidling, für Marianne Haitinger, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—Fl 844/48).
- E. Z. 2959, K. G. Klosterneuburg, Hans Hermann, 13, Hietzing-er Hauptstraße 115 (M.Abt. 37—Fl 843/48).
- E. Z. 938, K. G. Kritzendorf, für Alois Kowarsch, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—Fl 842/48).
- E. Z. 1436, K. G. Weidling, für die grundbücherlichen Eigen-tümer: Dr. Josef Wagner-Löffler, Öffentlicher Notar, Gerichtsdolmetsch für Englisch, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 37—Fl 880/48).

SPEZIALBAUUNTERNEHMUNG

für Fabrikschornsteinbau und
Einmauerung von Dampfkesseln**L. Gussenbauer & Sohn**

A 223/13 · Wien IV, Karolinengasse 17 Tel. U 45-3-82

V. b. b.

GRANIT

Dipl.-Ing.

Johann Gartlgruber & Co.

Kommanditgesellschaft

U 43-5-94/97

Ausführung von

Hoch- und Tiefbauten aller Art
Geleiseoberbauarbeiten und Demolierungen

A 243/3

BAUMEISTER ALBRECHT MICHLER

ZIVILING. FÜR HOCHBAU

HOCH-, TIEF-, EISENBETONBAU

SPEZIALABTEILUNG: TROCKENLEGUNG
FEUCHTER MAUERN, SYSTEM „STROMENDE
LUFT“ • THERMOPHOR-SCHÖRNSTEINE

WIEN I, WILDPRETMARKT 2 • TEL. U 26-0-88

A 222/6

ERSTE ÖSTERREICHISCHE SPAR-CASSE

G E G R Ü N D E T 1 8 1 9

H A U P T A N S T A L T :
W I E N I , G R A B E N 2 1

2 6 Z W E I G A N S T A L T E N

A 90/13

H. Schu & Co., Komm.-Ges.

Spezial-Abbruchunternehmen
Wien III, Estepplatz 5 - U 19-0-44

übernimmt: Abbrüche und Demontagen aller Art,
Abtragungen von Industrieanlagen jeden Umfanges

A 226/26

Reinigung — Schädlingsbekämpfung
BETRIEB

FRANZ PRASCH

Wien I, Ballgasse 4 Tel. R 29-0-06

A 110/52

DIE BERATUNGSSTELLE DER

WIENER GASWERKE

VI, Mariahilfer Straße 63

Rufnummer: B 20-510

erteilt Ratschläge und Anleitungen
über die richtige und sparsame Ver-
wendung des Gases im Haushalt

WIENER GASWERKE

D i r e k t i o n

VIII, Josefstädter Str. 10. A 21-5-40

Geschäftsstellen:

XII, Theresienbadg. 3. R 39-5-65

XX, Denisgasse 39. A 42-5-30

88



HART- U. WEICHHOLZSÄRGE, METALLSÄRGE
in allen Ausführungen und Preislagen für Wien und die Bundesländer

GEMEINDE WIEN STÄDTISCHE BESTATTUNG

Wien IV, Goldeggasse 19

Telephon U 40-5-20

Telegramm: Bestattung

A245/a